

# Neue Instrumente zur Berufsorientierung in der Textil- und Modebranche

## MARTINA VON GEHLEN

Promovendin am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit, Abteilung Mode und Textil, Pädagogische Hochschule Freiburg

## ANNE-MARIE GRUNDMEIER

Prof. Dr., Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit, Abteilung Mode und Textil, Pädagogische Hochschule Freiburg

**Unternehmen der Textil- und Modebranche bieten moderne Ausbildungsberufe an und suchen qualifizierte Auszubildende. Um Jugendliche differenzierter über Tätigkeiten und Beschäftigungsfelder zu informieren, stehen Lehrkräften und anderen Akteuren künftig drei neue Instrumente zur professionellen Berufsorientierung in diesem Berufsfeld zur Verfügung, die im Beitrag vorgestellt werden.**

### Moderne Textilberufe sind technisch geprägt

Sind kreative Berufe in der Modebranche durchaus im Fokus von Schülerinnen und Schülern, so scheinen Berufe in der Textilindustrie der Lebenswelt der Jugendlichen deutlich ferner zu sein. Denn Jugendliche assoziieren mit dem Begriff Textil – und somit auch mit der Textilbranche – vorwiegend den Bekleidungsbereich (vgl. Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie 2014, S. 56f.).

Die Textil- und Bekleidungsindustrie umfasst in Deutschland aktuell über 1.200 meist kleine und mittelständische Unternehmen. Im Jahr 2013 schlossen sie 1.838 gewerbliche Ausbildungsverträge ab (vgl. Gesamtverband textil+mode 2014, S. 3). Mit der Entwicklung der deutschen Textilindustrie zu einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Markt der technischen Textilien haben auch die Ausbildungsangebote im Bereich der Herstellung technischer Textilien zugenommen. Diese stärker technisch orientierten Berufe (vgl. Kasten) werden von Jugendlichen jedoch nur eingeschränkt als Option wahrgenommen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. [www.textil-mode.de/themen/bildung/duale-textile-ausbildungsberufe](http://www.textil-mode.de/themen/bildung/duale-textile-ausbildungsberufe) (Stand: 03.12.2014)

### Erweiterung der Handlungsoptionen für Lehrkräfte

Im schulischen Kontext werden textile Lerninhalte weitgehend im Bereich der Vermittlung von Kulturtechniken angesiedelt und sind damit überwiegend einer Vermittlung ästhetisch-kultureller Bildungsinhalte zuzuordnen. Bislang standen zudem keine professionellen Lehr- und Lernmaterialien zur Verfügung, um Jugendlichen einen naturwissenschaftlich-technologischen Zugang zu modernen Textilien und eine Berufsorientierung im Berufsfeld Mode und Textil zu ermöglichen.

In Baden-Württemberg wird zum Schuljahr 2016/17 ein neuer Bildungsplan eingeführt, der die Berufsorientierung als eine von sechs Leitperspektiven schulart- und schulstufenübergreifend verankern wird (vgl. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg 2014, S. 16ff.). Vor diesem Hintergrund wurden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Materialien entwickelt, die Fachlehrkräfte und andere Akteure der Berufsorientierung darin unterstützen, Schülerinnen und Schülern anschaulich und praxisnah Zugänge zu modernen textilen Materialien und Berufen zu ermöglichen: der mobile TEXperten®-Koffer, die Broschüre »Let's Go Textile!« und ein Berufsorientierungstest im Berufsfeld Textil und Mode.

#### Ausbildungsberufe der deutschen Textil- und Modeindustrie

- Modenäher/Modenäherin
- Modeschneider/Modeschneiderin
- Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführerin
- Produktionsmechaniker/Produktionsmechanikerin Textil
- Produktveredler/Produktveredlerin Textil
- Textillaborant/Textillaborantin
- Produktgestalter/Produktgestalterin Textil
- Produktprüfer/Produktprüferin Textil
- Technischer Konfektionär/Technische Konfektionärin
- Textilreiniger/Textilreinigerin

## Lernen mit dem TEXperten®-Koffer

Der TEXperten®-Koffer wird im Rahmen eines Promotionsvorhabens unter Einbindung von Lehramtsstudierenden, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I entwickelt und erprobt. Das Konzept beinhaltet die Übertragung von Prinzipien des naturwissenschaftlichen Experimentierens auf das Themenfeld Textil. 20 Hands-on Experimente und zehn Schaustücke ermöglichen den Jugendlichen eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit textilen Eigenschaftsprofilen und Technologien. Bei dem gewählten Hands-on Format, das klassischerweise im experimentellen Physikunterricht verwendet wird, zeigen kurze und einfache Experimente überraschende und faszinierende Effekte textiler Materialien, die zum Nachdenken anregen sollen (vgl. SCHLICHTING 2000).

Das Basis-Modul *Faszination Fasern, Fäden und Flächen* enthält zehn Experimente zu textilen Flächenkonstruktionen, deren Ausgangsprodukten, Herstellung und Eigenschaften. Das Experten-Modul *Textilien – unsere zweite Haut* macht in weiteren zehn Experimenten bekleidungsphysiologische Eigenschaften wie z.B. die Wärmeisolierung oder Atmungsaktivität erfahrbar.

Jugendliche werden dazu angeregt, Hypothesen zu bilden, genau zu beobachten und eigene Vorstellungen zu diskutieren. Didaktisches Begleitmaterial dient als Orientierungsrahmen für das selbstständige Arbeiten und Erforschen der Materialien und Themen. Die Anleitungs- und Hintergrundkarten erklären die Phänomene didaktisch reduziert und stellen Alltags- und Lebensweltbezüge her. Zur Unterstützung des forschend-entdeckenden Lernens enthalten die Karten Hinweise darauf, welche Experimente und Schaustücke sich ergänzen und wie die Stationen aufgebaut werden.

Die Schauobjekte aus den Bereichen Bekleidung, Heimtextilien, technische Textilien und textiles Spielzeug ergänzen das Experimentiermaterial um spielerische Elemente. Jugendliche nehmen so die Branche und deren Erzeugnisse neu wahr. Die Ergänzung der Experimentiermaterialien mit Informationen zu modernen Ausbildungsberufen ermöglicht es den Jugendlichen, dieses Berufsfeld als Option für sich abzuwägen.

Eine erste Auflage von 50 Koffern wird Akteuren der Berufsorientierung im Jahr 2015 zugänglich sein.

## Broschüre und Berufsorientierungstest der Ausbildungskampagne Go Textile!

Die Ausbildungskampagne Go Textile! wurde im September 2009 durch den Gesamtverband textil+mode ins Leben gerufen, um Jugendliche über die Vielfalt der möglichen Ausbildungsberufe in der Textil- und Modebranche

zu informieren (Gesamtverband textil+mode 2011, S. 2). Dafür werden die wichtigsten industriellen Berufe des Berufsfelds Textil und Mode (vgl. Infokasten) über Filme mit Jugendlichen, Bild- und Textinformationen porträtiert. Die stetig zunehmende Trefferquote lässt die hohe Akzeptanz der Website bei ihren Nutzerinnen und Nutzern evident werden. Zu den beruflichen Informationen werden zudem Informationen über Ausbildungsunternehmen in Deutschland gegeben, die Jugendliche online anhand einer Deutschlandkarte mit ihren Ansprechpartnern ausfindig machen können.<sup>2</sup> Diese Website wird seit Herbst 2014 durch die Broschüre »Let's Go Textile!« (vgl. GRUNDMEIER 2014) ergänzt, in der persönliche Erfahrungsberichte in der Textil- und Modebranche mit sachlichen Informationen zu den beruflichen Inhalten verknüpft werden.

Als drittes Instrument wurde ein Berufsorientierungstest entwickelt und erprobt, der kognitive und kreative Kompetenzen und das persönliche Interesse der Jugendlichen am Berufsfeld Textil und Mode erfassen soll. Es ist beabsichtigt, diesen Berufsorientierungstest online zugänglich zu machen, sodass die Schüler/-innen ihre Berufswahloptionen im Berufsfeld Textil und Mode mit ihren Kompetenzen abgleichen können.

Im Hinblick auf die Einführung der Leitperspektive Berufsorientierung im baden-württembergischen Bildungsplan 2016 können diese Instrumente eine sinnvolle Ergänzung für den Textil- und berufsorientierenden Unterricht darstellen. ◀

---

### Literatur

GESAMTVERBAND TEXTIL UND MODE: Jahresrückblick 2010. Berlin 2011 – URL: [www.go-textile.de/anlagen/kampagne/GoTextile\\_Jahresrueckblick\\_2010.pdf](http://www.go-textile.de/anlagen/kampagne/GoTextile_Jahresrueckblick_2010.pdf) (Stand: 03.12.2014)

GESAMTVERBAND TEXTIL UND MODE: Ausbildungszahlen 2013 gewerblich-technische Berufe. In: *Bildung aktuell* (2014) 4, S. 3

GRUNDMEIER, A.-M.: Let's Go Textile! Ausbildung in der Textil- und Modebranche. Berlin 2014 – URL: [www.go-textile.de/uploads/berufsbildungsbroschuere.pdf](http://www.go-textile.de/uploads/berufsbildungsbroschuere.pdf) (Stand: 03.12.2014)

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG: Arbeitspapier für die Hand der Bildungplankommissionen als Grundlage und Orientierung zur Verankerung von Leitperspektiven. Stuttgart 2014 – URL: [www.kultusportal-bw.de/site/pbs-bw/get/params\\_Dattachment/1845720/Arbeitspapier%20Leitperspektiven.pdf](http://www.kultusportal-bw.de/site/pbs-bw/get/params_Dattachment/1845720/Arbeitspapier%20Leitperspektiven.pdf) (Stand: 03.12.2014)

SCHLICHTING, H. J.: Hands-on, Low-cost. Freihand-Experimente zwischen Alltag und Physikunterricht. In: *Physik in der Schule* 38 (2000) 4, S. 255–259

VERBAND DER NORDWESTDEUTSCHEN TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE E.V.: Jahresbericht 2013/14. Münster 2014 – URL: [www.textil-bekleidung.de/fileadmin/images/14\\_3816\\_Jahresbericht\\_Ansicht.pdf](http://www.textil-bekleidung.de/fileadmin/images/14_3816_Jahresbericht_Ansicht.pdf) (Stand: 03.12.2014)

---

<sup>2</sup> Vgl. [www.go-textile.de](http://www.go-textile.de) (Stand: 03.12.2014)